

|                                                                              |  |                                             |  |  |            |
|------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------|--|--|------------|
| <b>Kreisstadt Bergheim<br/>Der Bürgermeister</b>                             |  | <b>Vorlage Nr.: 179/2026<br/>öffentlich</b> |  |  |            |
|                                                                              |  | Mitzeichnungen                              |  |  |            |
| Dezernat: IV<br>FBL: Frau Hüge<br>AbtL: Frau Hüge<br>Verfasser/in: Frau Hüge |  |                                             |  |  |            |
|                                                                              |  |                                             |  |  |            |
| <b>Vorgesehene Beratungsfolge</b>                                            |  |                                             |  |  |            |
| Gremium                                                                      |  |                                             |  |  | Datum      |
| Rat                                                                          |  |                                             |  |  | 23.03.2026 |

|            |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP</b> | <b>Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates<br/>Schriftliche Anfrage der Stadträtin Anke Münch vom 14.03.2026 zur Mobilen Jugendarbeit<br/>– Beantwortung der Nachfrage in der Ratssitzung vom 15.12.2025</b> |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

**1. Hat im Haushaltsjahr 2025 tatsächlich Mobile Jugendarbeit in der Kreisstadt Bergheim stattgefunden?**

In der Niederschrift der Ratssitzung vom 15.12.2025 hat die Verwaltung unter TOP 23.1.3 zu Vorlage 469/2025 wie folgt geantwortet:

„Wie in der Vorlage 469/2025 dargestellt, waren im Haushaltsjahr 2025 die 2,0 VZÄ lt. Stellenplan der Mobilen Jugendarbeit in diesem Bereich nicht besetzt, so dass in 2025 auch keine Mobile Jugendarbeit stattfinden konnte.“

**2. Wie stellt sich die Personalsituation der Mobilen Jugendarbeit aktuell dar?**

Wie bereits in den Vorlagen 162/2025 und 469/2025 dargestellt, wurde 1 VZÄ aus dem Bereich Mobile Jugendarbeit in den Bereich ASD abgeordnet. Diese Abordnung wird weiterhin zur Sicherstellung der dringlichen Aufgabe des Kindeschutzes und der Garantstellung im Bereich des ASD, sowie der weitgehenden Sicherstellung individueller Rechtsansprüche, benötigt.

Die andere Vollzeitstelle soll entsprechend des einstimmigen Beschlusses vom AfKJF vom 05.02.2026 durch die Ausschreibung von 2 x 0,5 VZÄ wiederbesetzt werden und die beschlossene Neuausrichtung der Jugendarbeit (Jugendbeteiligung und demokratische Bildung – vgl. Vorlage 58/2026) umsetzen. Daher wird auch in 2026 keine Mobile Jugendarbeit stattfinden können.